

52. Ökologischen Steillagenweinbau in Gemeinschaft weiterleben lassen

Bewerber: Weingut von Vielen, Reil

Viele Hände, geteilte Verantwortung und eine gemeinsame Zukunft für den ökologischen Steillagenweinbau.



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt - und was macht es besonders?

Nach 35 Jahren ökologischem Weinbau suchten Harald Steffens und Marita Keß eine Nachfolge für ihr Weingut. Seit Anfang 2026 wird der Betrieb von fünf Menschen als „Weingut von Vielen“ gemeinschaftlich weitergeführt.

Mit geteilter Verantwortung, flachen Hierarchien und unterschiedlichen Stärken erhalten wir den ökologischen Steillagenweinbau und entwickeln ihn gemeinsam weiter.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Durch die Betriebsübernahme bleiben ein ökologisches Weingut und wertvolle Rebflächen der Moselkulturlandschaft erhalten. Mit der angrenzenden Gastronomie „Der goldene Dickbauch“ wird die Region zusätzlich kulinarisch bereichert.

Das Projekt zeigt neue Wege, wie Landwirtschaft gemeinschaftlich betrieben und ein Generationenübergang gestaltet werden kann. Gleichzeitig möchten wir die Dorfgemeinschaft in Reil und die Moselregion aktiv mitgestalten.

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Das Weingut von Vielen ist Anfang 2026 gestartet. Der erste gemeinsame Jahrgang wurde bereits präsentiert und eine neue Kollektion mit Veränderungen in Weinstilistik und Design entwickelt.

Künftig sollen das Sortiment erweitert, Veranstaltungen umgesetzt und das Engagement im Dorf verstärkt werden.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Das Weingut von Vielen zeigt, wie ein Generationenübergang durch gemeinschaftliche Verantwortung gelingen kann. Zusammen schaffen wir, was alleine nicht möglich gewesen wäre.

Das Projekt verbindet Altbewährtes mit modernen Ideen und zeigt, dass die Moselregion auch für junge Menschen ein lebenswerter Ort mit Raum für neue Projekte und gemeinsames Gestalten ist.